Herren 3. Kreisklasse West 2

TSV RW Auerbach V : SG Nordheim-Wattenheim 1948 e.V. II
Mittwoch, 06.03.2024, 19:30 Uhr

Witte und Klimek bereiten dem TSV RW Auerbach V den Weg zum Teamerfolg

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 6:3 in den Spielen und 19: 16 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TSV RW Auerbach V ihr Heimspiel in der Herren 3. Kreisklasse West 2 gegen die SG Nordheim-Wattenheim 1948 e.V. II. 110 Minuten lang wurde am Mittwoch mitgefiebert, ehe Josef-Ryszard Klimek den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Keinen Zähler beisteuern konnten Wehmeyer / Baumunk im Match gegen Burkhard / Schmitzer, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Genügend spielerische Mittel hatten Witte / Klimek letztlich parat, um Litzinger / Wedel zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Da gab es nichts zu rütteln. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Trotz 1:0 Satzführung und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Matthias Wehmeyer sein Spiel gegen Oliver Burkhard letztlich in vier Sätzen. Mit nur einem Satzverlust ging daraufhin Nils Witte gegen Thomas Litzinger durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Beim wenig später folgenden 9:11, 11:7, 11:4, 11:6-Erfolg gegen Klaus Wedel kam Josef-Ryszard Klimek nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Gerd Baumunk hatte im Anschluss gegen Friedrich Schmitzer dagegen beim 6:11, 7:11, 4:11 kaum eine Chance. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspieler des TSV RW Auerbach V und der SG Nordheim-Wattenheim 1948 e.V. II in die Box. Nur einen Satz verlor indes Matthias Wehmeyer bei seinem Sieg gegen Thomas Litzinger und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Nils Witte gewann gegen Oliver Burkhard mit 3:2. Das war eine ganz schön enge Kiste! Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 6:4 für Witte und 14:6 für Burkhard seit Beginn der aktuellen Spielzeit. 2 Sätze lang fand Josef-Ryszard Klimek gegen Friedrich Schmitzer keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das Spiel doch noch mit 3:2 drehte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV RW Auerbach V war unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der TSV RW Auerbach V nun ein Punkteverhältnis von 26:10 auf dem Konto, während die SG Nordheim-Wattenheim 1948 e.V. II nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 25:15 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TTC Heppenheim V (TSV RW Auerbach V) bzw. gegen die SG Gronau IV (SG Nordheim-Wattenheim 1948 e.V. II).

Statistik:
TSV RW Auerbach V
Doppel: Wehmeyer / Baumunk 0:1, Witte / Klimek 1:0
Einzel: M. Wehmeyer 1:1, N. Witte 2:0, J. Klimek 2:0, G. Baumunk 0:1
SG Nordheim-Wattenheim 1948 e.V. II
Doppel: Burkhard / Schmitzer 1:0, Litzinger / Wedel 0:1
Einzel: T. Litzinger 0:2, O. Burkhard 1:1, F. Schmitzer 1:1, K. Wedel 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.03.2024 (08:19) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").